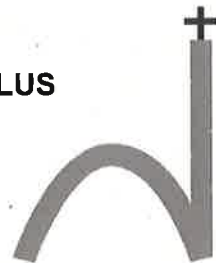


RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE ZÜRICH - ST. GALLUS

**PROTOKOLL DER KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM
SONNTAG, 19. APRIL 2026, 11.20 - 12:20 UHR
IM PFARRSAAL, DÜBENDORFSTRASSE 60, 8051 ZÜRICH**



- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmzählenden
 3. Abnahme der Jahresrechnung 2025 der KG St. Gallus
 4. Abnahme der Bauabrechnung Neubau, Dübendorfstrasse 58
 5. Wahl der Mitglieder der Kirchenpflege und der Rechnungsprüfungskommission
 6. Information zur Jahresrechnung 2025 der Pfarrkirchenstiftung St. Gallus
 7. Verschiedenes

Vorsitz: Renato Mazzucchelli, Präsident der Kirchenpflege St. Gallus

Der Präsident leitet die Versammlung ein und verweist auf das Jubiläumsjahr 75 Jahre Pfarrei St. Gallus.

Eine Änderung der Traktanden wird nicht gewünscht.

Formelle Feststellungen

- Die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung (KGV) mit Bekanntgabe der Traktanden erfolgte am 07.03.2026 ordnungsgemäss im Online-Forum unter der Rubrik «Kirchgemeindeversammlung/Amtliches». Ebenso wurde in der gedruckten Version des Forums, in den Schaukästen sowie im Anschluss an die letzten Messen auf die Versammlung aufmerksam gemacht. Die Unterlagen lagen zwei Wochen im Sekretariat auf.
- Für das Protokoll ist die Aktuarin der Kirchenpflege (KPf), Sibille Hartmann, zuständig. Es ist innert zehn Tagen zu erstellen und wird nach Erstellen vom Präsidenten der KPf auf die Richtigkeit hin überprüft. Die Frist für das Gegenlesen beträgt zehn Tage. Es wird anschliessend von beiden unterzeichnet und liegt ab Montag, 4. Mai im Sekretariat auf Verlangen zur Einsicht auf. Das Protokoll dieser Kirchgemeindeversammlung als auch alle Beschlüsse sind, gestützt auf das Öffentlichkeitsprinzip, auf der Website der Kirchgemeinde St. Gallus abrufbar.
- Stimmberechtigt sind alle in der Kirchgemeinde St. Gallus wohnhaften Mitglieder der röm.-kath. Körperschaft, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und im Besitz des Schweizer Bürgerrechts oder der Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung (Ausweis B, C, Ci) und nicht entmündigt sind.
- Auf den Präsenzlisten haben sich 44 Stimmberechtigte und 13 Gäste eingetragen. Das absolute Mehr beträgt 23.

1. BEGRÜSSUNG

- Der Präsident begrüsst die anwesenden Pfarreimitglieder und bedankt sich für das Interesse an unserer Kirche. Er begrüsst insbesondere Pfr. Alfred Böni, die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission (RPK): Präsident (und neu auch) Synodal Daniel Schwab, Luigi Campa und Thomas Kamber, die Mitglieder der Pfarrkirchenstiftung (PKS): nebst Pfr. Alfred Böni Matthias Hasler und Sara Emma sowie Pfarreiratspräsidentin Monika Leupi.
- Entschuldigt haben sich von den Mitarbeitenden Dominik Rocksloh, Frieda Mathis, Noelia Hettinger und Regula Jegerlehner, von der PKS Präsident Daniel Meier, Gerold Lauber und Flavio Tamagni, sowie Synodalin Isabel Staub.

2. WAHL DER STIMMENZÄHLENDEN

Auf Vorschlag des Präsidenten werden als Stimmezählende einstimmig gewählt: Christoph Vogel (Fensterseite), Hans Weber (Mitte) und Marlies Mazzucchelli (Wandseite und KPf-Tisch).

3. ABNAHME DER JAHRESRECHNUNG 2025 DER KG ST. GALLUS

- Finanzvorstand Roberto Andrianello begrüsst alle Anwesenden und präsentiert die von der Kirchenpflege am 10.03.2026 genehmigte Jahresrechnung 2025. Ein Zusammenzug der Rechnung nach Aufgabenbereich und Bilanz liegt auf. Die Jahresrechnung konnte auf Wunsch im Pfarreisekretariat eingesehen werden. Die RPK hat die Jahresrechnung 2025 an ihrer Sitzung vom 30.03.2026 ebenfalls genehmigt. Seit 2025 sind die Unterlagen auch auf der Website unserer Kirchgemeinde einsehbar.
- Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Aufwand von CHF 3'639'094.85 und einem Ertrag von CHF 3'731'803.69. Somit erfolgt ein Ertragsüberschuss von CHF 92'708'84. Die anteilmässigen Abschreiber inklusive der Rückstellungen für nicht bezogene Ferien und Überstunden von Mitarbeitenden sind berücksichtigt.
- Der ausgewiesene Ertragsüberschuss übertrifft den budgetierten Überschuss für 2025 um CHF 88'671.84. R. Andrianello erläutert die Gründe hierfür. Die wichtigsten sind: Die Stelle Jugendseelsorge wurde nicht neu besetzt, es erfolgten dieses Jahr keine Beiträge an Institutionen und Behörden und der Einsatz von Instrumentalisten war geringer.
- Die Bilanz 2025 wies am 01.01.2025 ein Eigenkapital von CHF 9'549'450.79 aus, am 31.12.2025 betrug dieses CHF 9'642'159.63, was dem bereits erwähnten Gewinn von CHF 92'708.84 entspricht.
- Die Sonderrechnung 2025 mit dem Rosina Baur-Fonds weist dank der Zinszunahme von CHF 27.50 per 31.12.2025 einen Saldo von CHF 18'347.60 aus.
- RPK-Präsident Daniel Schwab verliest den Antrag der RPK, in dem diese feststellt, dass die Jahresrechnung und die Sonderrechnung in der von der Kirchenpflege beschlossenen Fassung vom 10.03.2026 finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist und die finanzpolitische Prüfung zu keinen Bemerkungen Anlass gibt. Die RPK beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die von der RPK am 30.03.2026 geprüfte Jahresrechnung 2025 sowie die Sonderrechnung 2025 der Kirchgemeinde St. Gallus entsprechend dem Antrag der Kirchenpflege zu genehmigen.
Der Präsident dankt ihm für seinen Bericht.

- **Abstimmung:** Die Jahresrechnung 2025 mit einem Aufwand von CHF 3'639'094.85, einem Ertrag von CHF 3'731'803.69 und einem Ertragsüberschuss von CHF 92'708.84 wird einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen. Ebenso wird die Sonderrechnung 2025 (Rosina Baur-Fond) mit einem Saldo von CHF 18'347.60 einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.
Finanzvorstand R. Andrianello erhält Dank und Applaus für seine Arbeit.

4. ABNAHME DER BAUABRECHNUNG NEUBAU, DÜBENDORFSTRASSE 58

- Finanzvorstand Roberto Andrianello erläutert die an der Baukommissionssitzung vom 10.12.2025 behandelte und genehmigte Bauabrechnung des Neubaus an der Dübendorfstrasse 58. Die KPF hat diese an ihrer Sitzung vom 16.12.2025 ebenfalls genehmigt, ebenso wurde sie von der RPK an ihrer Sitzung vom 12.03.2026 behandelt und genehmigt. Ein Zusammenzug der Rechnung nach Aufgabenbereich liegt auf.
- Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Aufwand von CHF 6'992'180.95. Der Kostenvoranschlag betrug CHF 6'700'000 und wurde somit um CHF 292'180.95 überschritten. R. Andrianello erläutert die Gründe hierfür. Die wichtigsten sind die Kosten infolge des Rekurses und der Corona-Pandemie, Projektänderung (weniger Bürofläche, dafür zwölf statt zehn Wohnungen), Teuerung auf bereits bestehende Verträge, Bankzinsen von CHF 25'000, welche nicht im Kostenvoranschlag aufgeführt waren, Instandsetzung des Schutzraumes, Gärtner und Belagsarbeiten. Vieles davon konnte durch Reserven aufgefangen werden, was zur Folge hatte, dass das Budget schlussendlich bloss um CHF 292'180.95 überschritten wurde.
- Übersicht über Darlehen, Baukosten und Anteil Stadtverband:

Darlehen / Baukosten / Anteil Stadtverband



	Effektiv	Darlehen budgetiert	Effektive Kosten
Zürcher Kantonalbank	CHF 3'000'000.00		
Stadtverband	CHF 500'000.00		
Umbau Zentrum		CHF 2'400'000.00	CHF 8'989'625.25
Neubau Wohnhaus		CHF 5'650'000.00	CHF 6'992'180.95
Total	CHF 3'500'000.00	CHF 8'050'000.00	CHF 15'981'806.20
Anteil Stadtverband Umbau Zentrum			CHF -3'446'558.50
Anteil Stadtverband Neubau Wohnhaus			CHF -1'166'667.00
Total Anteil Stadtverband			CHF -4'613'225.50
Total	CHF 3'500'000.00	CHF 8'050'000.00	CHF 11'368'580.70

- RPK-Präsident Daniel Schwab verliest den Antrag der RPK, in dem diese feststellt, dass die Bauabrechnung für den Neubau Dübendorfstrasse 58 in der von der Kirchenpflege beschlossenen Fassung vom 10.03.2026 finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig und nachvollziehbar dokumentiert ist und die finanzpolitische Prüfung zu keinen Bemerkungen Anlass gibt. Die RPK beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die von der RPK am 12.03.2026 geprüfte Bauabrechnung entsprechend dem Antrag der Kirchenpflege zu genehmigen und allen am Neubau Beteiligten für den gelungenen Bau zu danken.

Der Präsident dankt Daniel Schwab für seinen Bericht.

Abstimmung: Die Bauabrechnung Neubau Dübendorfstrasse 58 mit einem Aufwand von CHF 6'992'180.95, einem bewilligten Kredit von CHF 6'700'000 und einer Kreditüberschreitung von CHF 292'180.95 wird einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.

- Finanzvorstand R. Andrianello erhält Dank und Applaus für seine Arbeit.

5. WAHL DER MITGLIEDER DER KIRCHENPFLEGE UND DER RECHNUNGS-PRÜFUNGSKOMMISSION

- **Kirchenpflege:**

Folgende Mitglieder der KPf stellen sich zur Wiederwahl:

Roberto Andrianello (12 Jahre), Sara Emma (12 Jahre), Filipe Araújo (4 Jahre), Sibille Hartmann (4 Jahre), Katrin Vogel (4 Jahre) und Präsident Renato Mazzucchelli (8 Jahre). Neu stellt sich Ivana Vasilj als Personalverantwortliche der KPf zur Wahl. Sie arbeitet bei der Stadt Zürich in den Sozialen Diensten, wohnt im Mattenhof-Quartier und beteiligt sich am Pfarreileben durch ihre zwei Kinder.

Abstimmung: Alle bestehenden Mitglieder der Kirchenpflege und Ivana Vasilj als neues Mitglied werden einstimmig und ohne Enthaltungen für die kommende Legislatur 2026-2030 (wieder-)gewählt. Ebenso wird Präsident Renato Mazzucchelli für weitere vier Jahre als Präsident bestätigt.

Renato Mazzucchelli gratuliert Ivana Vasilj zur Wahl und begrüsst sie offiziell als neues Mitglied in der KPf.

- **Rechnungsprüfungskommission**

Folgende Mitglieder der RPK sich zur Wiederwahl:

Thomas Kamber (8 Jahre), Daniel Schwab (6 Jahre) und Luigi Campa (4 Jahre).

Daniel Schwab gibt das Präsidium der RPK nach 4 Jahren ab, um sich auf seine Arbeit als Synodal zu konzentrieren. Luigi Campa stellt sich für die neue Legislatur als Präsident der RPK zur Wahl.

Um die RPK zu vervollständigen, schlägt die KPf Herrn François (Franco) Bauleo, aufgewachsen in Schwamendingen, Leiter eines Steueramtes im Kanton, zur Wahl in die RPK vor.

Es gibt keine Gegenvorschläge

Abstimmung: Alle bestehenden Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission und Neumitglied François (Franco) Bauleo werden einstimmig und ohne Enthaltungen für die kommenden Legislatur 2026-2030 (wieder-)gewählt. Luigi Campa wird neu zum Präsidenten der RPK gewählt.

Renato Mazzucchelli gratuliert François (Franco) Bauleo zur Wahl.

6. INFORMATION ZUR JAHRESRECHNUNG 2025 DER PFARRKIRCHENSTIFTUNG ST. GALLUS

- Stiftungsrat Matthias Hasler informiert über die Betriebsrechnung der PKS und erläutert die verschiedenen Geldmittel. Zudem informiert er über die Geschäftstätigkeiten in Tgpalotta, Lenzerheide.
- Die Bilanz weist per 31.12.2025 Aktiven von CHF 683'663.61 (Festanlagen wurden aufgelöst und im Bankguthaben gutgeschrieben) und Passiven von CHF 324'269.75 aus. Das Eigenkapital beträgt CHF 359'393.86. Der Gewinn beläuft sich auf CHF 2'872.44. Die Erfolgsrechnung weist einen Ertrag von CHF 104'783.95 aus; der Aufwand beläuft sich auf CHF 101'911.51.
- Die Tgpalotta-Hütte schliesst per 31.12.2025 mit einem Verlust von CHF 3'363.55, was einer Verlustreduktion von knapp CHF 6'000 gegenüber 2024 gleichkommt. Die Belegung der Tgpalotta-Hütte schloss mit einem Rekordjahr, sie hat den höchsten jemals erzielten Ertrag durch Mieteinnahmen erwirtschaftet und ist für 2025 bereits gut vermietet.
- Renato Mazzucchelli bedankt sich bei Matthias Hasler für den vorgetragenen Bericht.

7. VERSCHIEDENES

- Pfr. A. Böni ergreift das Wort und gratuliert den KPf-Mitgliedern im Namen des Seelsorge-Teams und aller Mitarbeitenden zur (Wieder-)wahl und bedankt sich für die wohlwollende Zusammenarbeit. Ebenso bedankt er sich bei der RPK für ihre seriöse Arbeit und das beharrliche Nachfragen bei Unklarheiten.
Sein Dank gilt auch der Pfarrei, für die zu arbeiten es eine Freude sei, ebenso wie die Vereine und Gruppierungen unserer Gemeinde grosses Engagement zeigen würden.
Er informiert über das externe Coaching im Zusammenhang mit der Nachfolgeregelung von ihm und Pfarreikoordinatorin Frieda Mathis.
Er stellt fest, dass die Zahl der zu unterrichtenden Schüler:innen nach wie vor auf einem hohen Niveau sei und sogar wachse, im Gegensatz zur Anzahl Taufen, Teilnahme an Gottesdiensten und Verzicht auf katholische Beerdigungen.
- Frage aus der Versammlung, ob die Katechese weiterhin abgedeckt werden könne bei wachsender Anzahl Schüler:innen, obwohl bei den Erläuterungen zur Jahresrechnung ein tieferes Pensum in der Jugendseelsorge erwähnt wurde? R. Andrianello erklärt, dass die Firmbegleitung neu von Pfr. Alfred Böni übernommen und der konstante Unterricht in der Jugendseelsorge beibehalten werden könne.
- Der Präsident bedankt sich beim abtretenden Daniel Schwab für seine Arbeit als Präsident der RPK.
Ebenso geht sein Dank an K. Vogel für die Besorgung der Bretzel und für Tischdekoration, an alle Mitarbeitenden, an den Pfarreirat, die Jugendgruppen, alle Freiwilligen, die RPK sowie an seine Kolleg:innen in der KPf.

Da seitens der Anwesenden keine Einwände gegen die Versammlungsführung oder Durchführung der Abstimmungen erhoben werden, schliesst der Präsident mit Hinweis auf die

Publikation der Beschlüsse auf der Homepage unserer Kirchgemeinde (oben rechts unter *Forum*, <https://sanktgallus.ch/forum/>) oder im nächsten Print-Forum, mit Rechtsmittelbelehrung.

Er dankt allen für ihr Kommen und Mitbestimmen und wünscht mit Verweis auf die organisierten Bretzel noch ein gemütliches Beisammensein.

Die nächste KGV findet am 8. November 2026 statt.

Zürich, 23. April 2026

Die Schreiberin:



Sibille Hartmann

Die Richtigkeit des Protokolls bestätigt:

Der Präsident der Kirchenpflege:



Renato Mazzucchelli